



Geschichten und Neuigkeiten vom Bibellesebund aus aller Welt

Mit den globalen Nachrichten wollen wir euch über die Arbeit des Bibellesebundes auf dem Laufenden halten und berichten, wie unsere Teams junge Menschen und Familien erreichen.

Wie in Ghana die Arbeit an Schulen junge Leitende hervorbringt



Nana Yaw Offei Awuki, heute international gefragter Referent, hatte als Jugendlicher viele Probleme. An seiner Schule gab es Angebote des BLB, und er erinnert sich, wie Gott dies nutzte, um sein Leben zu verändern.

Nana ist heute stellvertretender Direktor von "Generations", einem Bereich der Lausanner Bewegung. Nach seinem Studium arbeitete er allerdings zunächst für den BLB. Als studierter Ingenieur wollte er beim BLB eigentlich nur für ein Jahr dabei helfen, Schülergruppen an weiterführenden Schulen zu etablieren. Aus dem Jahr sind dann viele weitere geworden: Nana wurde leitender Mitarbeiter des <u>BLB Ghana</u>, später wechselte er zur Lausanner Bewegung in den Bereich internationale Jugendarbeit.

Den Einfluss des BLB auf sein Leben beschreibt der folgendermaßen: "Die erste Grundlage, die der BLB mir mitgegeben hat, war das regelmäßige Bibellesen. Die Bibel wurde für mich so zu einem lebendigen Buch. Ich komme aus schwierigen Verhältnissen, aber in der Bibel fand ich Verheißungen, die mir Hoffnung und Sinn gaben … die Bibel wurde zur Grundlage meines Glaubens.

Ich lernte, mich mit einzelnen Worten und einzelnen Zeilen auseinander zu setzen. Das geht nicht im Schnelldurchlauf, dafür braucht man Disziplin. Durch den BLB habe ich gelernt, Gottes Wort ernst zu nehmen - Zeile für Zeile und Gebot für Gebot."

Nachdem er sich bei einer Evangelisation in der Schule bekehrt hatte, wurden leitende BLB-Mitarbeitende für ihn zum Vorbild.

"Beim BLB habe ich eine neue Gemeinschaft gefunden, in der Glaube praktisch gelebt wurde.

Als ich Christ wurde, war das so eine dramatische Veränderung in meinem Leben, dass ich Jesus ein Versprechen gab: Wenn er das bei mir schaffte, dann würde ich jede Berufung annehmen, die er mir gab, um anderen Jugendlichen dieselbe Hoffnung und dasselbe Evangelium zu bringen."

Hier geht's zum Video

Infos über **Ghana**

Ghana liegt an der Westküste Afrikas und ist berühmt für vielfältige kulturelle Traditionen, die häufig mit Musik, Tanz und Kunst zu tun haben. Ghana ist der erste Staat der Subsahara, der Unabhängigkeit erlangte.

Im Land leben viele verschiedene ethnische Gruppen und Glaubensrichtungen, aber das Zusammenleben ist meist friedlich. Das Bildungssystem und die Verfassung vereinen alle Ethnien und haben eine stabile Demokratie gegründet. Betet dafür, dass die Regierung nach Gottes Wegen fragt und sich nicht auf Philosophie oder traditionellen Geisterglauben verlässt.

Ghana hat eine lange christliche Tradition. Viele neue Gemeinden entstehen, aber auch viele traditionelle Denominationen haben ein sehr lebendiges Gemeindeleben.



63 % der Ghanaer nennen sich Christen, aber nur ca. 10 % gehen regelmäßig in die Kirche. Die größte Herausforderung für Christen sind die traditionellen afrikanischen Praktiken. Betet für eine klare Abkehr von Zauberei und Okkultismus und betet bitte auch für geistlich reife Leitende für die Kirchen und Gemeinden.

Der BLB Ghana arbeitet seit vielen Jahren in Schulen und städtischen Einrichtungen, und die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien läuft sehr erfolgreich.

Asyl suchenden Familien mit Gottes Liebe begegnen

Beim <u>BLB Australien</u> fand zum ersten Mal eine Freizeit für Familien statt, die im Land Asyl beantragt haben. Ein weiteres Ziel war die Unterstützung von Ortsgemeinden, die sich um diese Menschen kümmern.

Mehr als 50 Teilnehmende kamen nach Coolamatong: Familien, Ehepaare und Einzelne genossen die Zeit bei gemeinsamen Mahlzeiten, Aktivitäten und Gemeinschaft. Einige Familien waren erst vor einigen Wochen in Australien angekommen, andere sind bereits seit einigen Jahren im Land. Sie waren als Dolmetscher und



"Kulturverbindende" dabei und halfen bei den Herausforderungen, die sich durch Sprache und unterschiedliche Kultur ergaben.

Ein Teilnehmender beschrieb die Freizeit als "ein Stück Himmel". Ein Vater, dessen Familie zum allerersten Mal einen Segelturn unternehmen konnte, sagte unter Tränen: "Das ist die Freiheit, die wir in unserem Heimatland so nie erlebt haben."

23 Erwachsene und 9 Kinder aus 10 unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden waren als Ehrenamtliche mit dabei. Mit Unterstützung des Embrace Sanctury Networks, trafen sich 53 Teilnehmende: acht Familien, Ehepaare und Einzelne aus fünf verschiedenen kulturellen Kontexten.

Themen wie Willkommen, Sicherheit, Kontakte und Hoffnung wurden mit Liedern, Bildergeschichten und persönlichen Erfahrungsberichten behandelt. Sechs Tage lang wurde Gemeinschaft genossen. Wir erlebten verschiedene Sprachen und unterschiedliche Kultur, gemeinsame Mahlzeiten, Spiele und Aktivitäten wie Karaoke, Fußball und Volleyball. In fünf Sprachen entstand der Titelsong "Willkommen, wir sind hier willkommen", und aus Stoffwürfeln entstand eine Mauer.

Diese Freizeit war intensiv und herausfordernd zugleich, und so mancher Teilnehmer kam an seine Grenzen. Aber in dieser "Gemeinschaft auf Zeit" haben sie auch Christus im anderen entdeckt und Gottes verändernde Liebe erlebt. Es gibt bereits Pläne für weitere Freizeiten in diesem Format, denn etliche Gemeinden, die Geflüchtete unterstützen, interessieren sich für dieses Angebot.





Botbacken und Weidenflechten bringen Familien in Frankreich zusammen





Der BLB Frankreich bietet in seiner Zentrale in <u>Rimlishof</u> Praxisprogramme für Kinder und Familien.

Als Angebot während eines Festivals nahmen Familien an einem Workshop zum Weidenflechten teil. Kinder aus dem Ort kamen dazu, und so lernten Menschen aller Altersgruppen, wie man mit Weidenruten draußen in der Natur etwas bauen kann.

Das Team vom Rimlishof hatte außerdem Frauen aus dem Ort zum fröhlichen Brotbacken eingeladen.

Ein Teammitglied erzählt: "Bevor wir den hefefreien Teig angesetzt haben, konnte jede Frau ein Foto oder eine Zeichnung von Brot aus ihrem Heimatland zeigen. Die gemeinsame Zeit endete auf dem Berg Ararat mit den verzierten Fladen am Lagerfeuer!"

Sie können mit uns zusammenarbeiten

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, wie Sie mit uns zusammenarbeiten könnenoder mehr über den Bibellesebund in einem bestimmten Land oder einer bestimmten Region erfahren möchten, können Sie **MIER** mehr erfahren:

